

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Niederschrift

Team Agenda 21
Rathaus
Kleiner Sitzungssaal
Rathausplatz 1
85716 Unterschleißheim

25.10.2017
von 19:00 bis 21:15 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß zu dieser Sitzung geladen worden sind und die Mehrheit der Mitglieder auch anwesend ist.

Teilnehmende Gremien

Team Agenda 21

Öffentliche Sitzung

Eine Kopie des Protokolls der vorangegangenen Sitzung wurde den Mitgliedern zugeleitet. Widersprüche gegen das Protokoll wurden nicht erhoben. Das Protokoll ist damit genehmigt.

Funktion	Name	Unterschrift
----------	------	--------------

Vorsitzender:

Schriefführer: Herr Bastian Albrecht

Niederschrift

öffentlich

Tagesordnung

1. Öffentlicher Teil
 - 1 Bericht des Sprechers
 - 2 Berichte aus den Projektgruppen
 - 2.1: Projektgruppe "Regenwald"
 - 2.2: Projektgruppe "Repair Cafe"
 - 2.3: Projektgruppe "Natur & Umwelt"
 - 2.4: Projektgruppe "Unterschleißheim plastiktütenfrei"
 - 3 Themenbereich Fahrrad
 - 3.1: Bericht zu Veränderungen im Radverkehr
 - 3.2: Radverkehrskonzept: Stand der Bearbeitung
 - 3.3: Bericht zum Facharbeitskreis Radverkehr
 - 3.4: Bericht "Fahrradfreundliche Kommunen"
 - 3.5: Sachstand "Bürgerlastenfahrrad"
 - 3.6: Fahrradstellplatzsatzung
 - 4 Öffentlichkeitsarbeit
 - 4.1: Rückblick: INKOTA-Wanderausstellung "Süß & Bitter"
 - 4.2: Teilnahme am Christkindlmarkt auf dem Rathausplatz
 - 4.3: AGENDA 21 - Stand auf UGA'18
 - 4.4: online-Infolyer "AGENDA 21"
 - 4.5: Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Kino oder Bibliothek
 - 5 Neuauflage Reparaturführer
 - 5.1: Rückmeldungen aus dem Landratsamt und von den AWM
 - 6 Verschönerung Trafohäuschen
 - 6.1: aktueller Sachstand
 - 7 Nachbesetzung Team Agenda 21
 - 8 Berichte, Anträge und Anfragen
 - 8.1 - Verschiedenes

Niederschrift

Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Nichtstimmberchtigte Teilnehmer:
(Anwesenheitsliste entfernt)

Niederschrift

öffentlich

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss
TA vom 25.10.2017

Amt: Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt
Az. K111C

TOP: 1
Vorlagen-Nr.: 13884-2017
Datum: 16.10.2017

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team Agenda 21	25.10.2017	öffentlich

Betreff:

Bericht des Sprechers

1.1: Tagesordnung

Die Einladung wurde fristgerecht zugeleitet.
Keine Änderungswünsche

1.2: Entschuldigungen

Die Stadträte Kieslich und Radtke sowie Herr Wilhelm sind verhindert. Herr SR Reichart ist erkrankt.

1.3: Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.4: Protokoll

Das Protokoll vom 26.07.2017 wurde ohne Beanstandungen angenommen.

1.5: Abdeckung Bücherschrank

Eine neue Abdeckung ist inzwischen angebracht. Die Materialkosten in Höhe von 30,25 EUR wurden zur Erstattung aus dem AGENDA 21 - Budget eingereicht.

Berichte zur Kenntnis genommen

1.6: Rederecht für Nichtmitglieder

Den anwesenden Nichtmitgliedern wird Rederecht eingeräumt.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Niederschrift

öffentlich

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss
TA vom 25.10.2017

Amt: Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt
Az. K111C

TOP: 2
Vorlagen-Nr.: 13885-2017
Datum: 16.10.2017

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team Agenda 21	25.10.2017	öffentlich

Betreff:

Berichte aus den Projektgruppen
2.1: Projektgruppe "Regenwald"
2.2: Projektgruppe "Repair Cafe"
2.3: Projektgruppe "Natur & Umwelt"
2.4: Projektgruppe "Unterschleißheim plastiktütenfrei"

2.1: Projektgruppe "Regenwald"

Die 1,5 t Kakaobohnen, die im August nachgeliefert werden sollten und weitere 1,5 t, die nachbestellt wurden, sind bislang noch nicht eingetroffen. Die jüngste Information vom Donnerstag letzter Woche ist, dass die Bohnen verschifft wurden.

Frachtbrief oder eine Versandanzeige liegt aber noch nicht vor und der zuletzt genannte Liefertermin 09.10.2017 ist auch schon wieder verstrichen. Wenn sich in den nächsten beiden Wochen nichts tut, werden wir für Weihnachten auf die zurückbehaltenen Bohnen aus der letzten Lieferung zurückgreifen müssen.

2.2: Projektgruppe "Repair Cafe"

- Nach einem Rekordandrang im April war der Besucherandrang im Sommer deutlich geringer als im Vorjahr. Ob es daran liegt, dass das RepairCafe letztes Jahr noch neu war, oder daran dass im Sommer keine Berichte über das Repair Cafe in den Medien waren, lässt sich allerdings nicht sagen.

Für das nächste Repair Cafe am 3. November wurde aber wieder eine Pressemeldung an die Redaktionen verschickt.

- In Sachen WLAN für das Repair Cafe sind wir mit der Leitung der Perspektive GmbH im Gespräch und haben auch kommuniziert, dass notwendige Installationskosten eventuell vom Landkreis bezuschusst würden.

In der Sitzung wurde moniert, dass das Repair Café nicht im Telefonbuch zu finden ist. Es wurde festgestellt, dass ein eigener Telefonanschluss für das Repair Café nicht praktikabel ist, da eine telefonische Erreichbarkeit nur mit einem Anrufbeantworter gewährleistet werden könnte. Dabei würde es jedoch nur einen Hinweis auf den nächsten stattfindenden Termin im Anrufbeantworter geben. Da die Termine regelmäßig in unterschiedlichen Print- und online-Medien bekannt gegeben

werden, würde das allerdings keinen signifikanten Mehrwert bringen. Auch die Idee, für das Repair Café eine eigene Nebenstelle in der Telefonanlage der Stadt einzurichten, wurde als nicht zielführend verworfen.

Es wird daher in Sachen Telefonanschluss nichts Weiteres veranlasst.

2.3: Projektgruppe "Natur und Umwelt"

Mit Unterstützung aus den AGENDA 21 - Gruppen in Ober- und Unterschleißheim konnte der Bund Naturschutz die Orchideenwiese an der B471 und die angrenzenden Böschungen wieder von Weiden, wuchernden Brennnesseln und Neophyten befreien. Am letzten Aktionstag konnten dann bei "Kaiserwetter" zwei landwirtschaftliche Hänger mit der entnommenen Biomasse gefüllt werden. Für nächstes Frühjahr ist wieder eine gemeinsame naturkundliche Exkursion der beiden AGENDA 21 - Gruppen angedacht. Als Ziel sind der Bergwald oder die Orchideenwiese im Gespräch.

2.4: Projektgruppe "Unterschleißheim plastiktütenfrei"

- Der Taschenturm ist nach einigen Aufrufen in der Presse zurzeit wieder ausreichend mit Stofftaschen bestückt. Für Ordnung im Taschenturm sorgen Mitarbeiter der Förderstätte Perspektive GmbH, die wöchentlich aussortieren, was gewaschen oder entsorgt werden muss, sowie die gereinigten Taschen zusammenlegen und in den Taschenturm einräumen. Für die Mitarbeiter mit "Handicap" ist es eine interessante Aufgabe, bei der sie nebenbei auch die eigenständige Mobilität trainieren, da sie mit dem Bus zum Rathaus fahren.

- Nach dem Beschluss vom 03.05.2017 zur Umstellung auf Hundekotbeutel aus zuckerrohrbasiertem Polyethylen wurde beim Hersteller ein Musterblock angefordert und zu Testzwecken an die Verwaltung weitergeleitet. Die Rückmeldung aus dem Bauhof war zunächst, dass die Beutel nicht passen. Bei einem Ortstermin mit der zuständigen Mitarbeiterin aus der Verwaltung, konnte in Beisein eines Mitgliedes des Stadtrates allerdings der Nachweis erbracht werden, dass sich die Muster problemlos in die Spender einhängen lassen und die Beutel ebenso problemlos entnommen werden können.

Wenn, voraussichtlich im Herbst, die nächste Bestellung ansteht, soll auch vom Hersteller der Beutel aus zuckerrohrbasiertem Polyethylen ein Angebot eingeholt werden.

Zur Kenntnis genommen

Niederschrift

öffentlich

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss
TA vom 25.10.2017

Amt: Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt
Az. K111C

TOP: 3
Vorlagen-Nr.: 13886-2017
Datum: 16.10.2017

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team Agenda 21	25.10.2017	öffentlich

Betreff:

Themenbereich Fahrrad

- 3.1: Bericht zu Veränderungen im Radverkehr
 - 3.2: Radverkehrskonzept: Stand der Bearbeitung
 - 3.3: Bericht zum Facharbeitskreis Radverkehr
 - 3.4: Bericht "Fahrradfreundliche Kommunen"
 - 3.5: Sachstand "Bürgerlastenfahrrad"
 - 3.6: Fahrradstellplatzsatzung
-

3.1: Bericht zu Veränderungen im Radverkehr

In Zusammenarbeit mit dem ADFC soll es im LLA eine Artikelserie mit Information über das Fahrradfahren im Winter geben. Dabei soll unter anderem

- die passende Beleuchtung und Bekleidung der Radfahrenden in der dunklen Jahreszeit,
 - die korrekte Benutzung von Straßen und Radwegen, Fahren in richtiger Richtung, Benutzung der Fahrradschutzstreifen
 - das rücksichtsvolle Verhalten der Radfahrenden gegenüber Tieren und Tierhaltern
 - die Gültigkeit von Lichtsignalen an Ampeln
- thematisiert werden.

TOP 3_2: Radverkehrskonzept: Fahrradstellplatzsatzung

Der Bericht wird auf die Sitzung am 7.2.2018 verschoben.

3.3: Bericht zum Facharbeitskreis Radverkehr

Robert Burschik berichtet, dass die neue Fahrradstellplatzanlage am Haltepunkt Lohhof ein gutes Beispiel ist, das die Fahrradfreundlichkeit der Stadt dokumentiert. Es wird angemerkt, dass die oberen Etagen noch nicht richtig genutzt werden. Es wird vorgeschlagen, evtl. Nutzungshinweise an der Anlage anzubringen.

Kritisch angemerkt wurde ferner, dass die Überdachungen zwischen den Modulen so unglücklich angebracht wurden, dass die Sättel trotzdem nass werden.

3.4: Bericht "Fahrradfreundliche Kommune"

Robert Burschik berichtet, dass die Stadt Garching als Fahrradfreundliche Kommune ausgezeichnet wurde. Die Aufnahme berücksichtigte, dass die Stadt Garching bei sehr vielen Planungen,

rechtzeitig mit dem Thema Fahrrad besehen wurde. Auch die finanziellen Anstrengungen der Stadt sind bemerkenswert. Auch die Abteilungen der Verwaltung standen von Anfang an hinter dem Projekt und dies wurde auch bei den Besprechungen sichtbar.

3.5: Sachstand "Bürgerlastenfahrrad"

Nach dem Hinweis in der letzten Sitzung, dass in der Gemeinde Ismaning ein Radhändler die Ausleihe vornimmt, nahm StR Weinzierl mit zwei Händlern Kontakt auf. Während der eine Händler keine Möglichkeit sieht, die Ausleihe des Bürgerlastenfahrrades zu übernehmen, zeigte sich der andere Händler durchaus interessiert - eventuell in Zusammenarbeit mit einem Café - das Handling zu übernehmen. Die Idee wurde an die Verwaltung weitergeleitet, worauf der Hinweis zurückkam: *"Generell möchte ich darauf hinweisen, dass laut Beschluss des Hauptausschusses vom 20.10.2016 die Verwaltung mit der Umsetzung des Projektes beauftragt wurde."*

Eigentlich hatten die Mitglieder des Team AGENDA 21 erwartet, dass diese Zuarbeit in der Verwaltung auf ein anderes Echo stößt. Dies umso mehr als nach nunmehr 1 Jahr noch nicht ersichtlich ist, wann die Umsetzung des Beschlusses erfolgen wird.

3.6: Bericht "Fahrradabstellplatzsatzung"

Nach knapp 4 Jahren Vorlauf sollte in der letzten Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses eine Fahrradstellplatzsatzung beschlossen werden. In der Diskussion zeigten sich etliche Mitglieder des Ausschusses mit dem Entwurf jedoch unzufrieden. Bemängelt wurde unter anderem, dass keine Mindestanforderungen an die Beschaffenheit der Stellplätze gestellt werden und die Regelungen nicht ausreichend an die Verhältnisse in Unterschleißheim angepasst wurden.

Robert Burschik weist darauf hin, dass der Facharbeitskreis Fahrrad nicht in die Ausarbeitung der Fahrradstellplatzsatzung eingebunden war und eine Einbindung auch nicht mehr stattfinden könne, da bis zur nächsten Beratung kein Termin mehr geplant sei. Es wird dringend gefordert, das Gremium in Zukunft besser einzubinden.

Hinsichtlich der Beschaffenheitsanforderungen gäbe es durchaus Fahrradstellplatzsatzungen bei denen Mindestvorgaben gemacht wurden. Diese Satzungen entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und könnten auch in Unterschleißheim Anwendung finden.

Die Idee anzuregen, dass in der Satzung die Verpflichtung mit aufgenommen wird, ab einer gewissen Stellplatzanzahl Lademöglichkeiten für e-Bikes vorschreiben, wurde nach kurzer Diskussion wegen möglicher rechtlicher Probleme verworfen.

Eine nochmalige Beratung ist für die November-Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses vorgesehen. Die Satzung soll dann am 01.01.2018 in Kraft treten.

In einer Frage wurde die Flut der "gelben Räder" in München angesprochen. Dahinter steckt wohl ein chinesisches Unternehmen, das die Räder nach einer Registrierung "kostenlos" zur Ausleihe anbietet und als "Nutzungsentgelt" die (Nutzungs-)Daten der Kunden sammelt.

Eine Handhabe dagegen gibt es seitens der öffentlichen Hand nicht, da die Fahrräder als "Gemeingut" eingestuft sind.

Zur Kenntnis genommen

Niederschrift

öffentlich

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss
TA vom 25.10.2017

Amt: Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt
Az. K111C

TOP: 4
Vorlagen-Nr.: 13887-2017
Datum: 16.10.2017

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team Agenda 21	25.10.2017	öffentlich

Betreff:

Öffentlichkeitsarbeit

- 4.1: Rückblick: INKOTA-Wanderausstellung "Süß & Bitter"
 - 4.2: Teilnahme am Christkindlmarkt auf dem Rathausplatz
 - 4.3: AGENDA 21 - Stand auf UGA'18
 - 4.4: online-Infolyer "AGENDA 21"
 - 4.5: Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Kino oder Bibliothek
-

4.1: INKOTA- Wanderausstellung "Süß & Bitter"

Die Eröffnung der Ausstellung durch den Ersten Bürgermeister war gut besucht. Das FairTrade-Team hatte dazu eine Probierstation mit verschiedenen Schokoladen aufgebaut, an der sich viele interessante Gespräche ergaben.

Von den Schulen wurde das Angebot ebenfalls gut angenommen. An die Verantwortlichen ein großer Dank.

Der Vortrag über unsere AGENDA 21 - Schokolade hätte von der Verwaltung etwas besser beworben werden können, war aber dennoch gut besucht. Die vielen Rückfragen im Anschluss an den Vortrag und die zahlreichen Gespräche am Info-Stand belegten ein großes Interesse am Thema.

4.2: Teilnahme am Christkindlmarkt

Aus der Verwaltung liegt inzwischen eine mündliche Bestätigung für einen Stand auf dem Christkindlmarkt vor. Die ersten beiden Wochenenden werden wir uns voraussichtlich mit dem Bienenzuchtverein teilen, am 3. Wochenende übernimmt dann der EineWeltLaden die Bude.

4.3: AGENDA 21 - Stand auf der UGA '18

Nächstes Jahr findet wieder eine UGA statt. Der Info-Stand neben dem Eingang bot in den vergangenen Jahren eine gute Gelegenheit, das Team AGENDA 21 und seine verschiedenen Projektgruppen einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren und sollte daher beibehalten werden.

Beschluss:

Das Team AGENDA 21 nimmt mit einem Infostand an der UGA '18 teil. Die Kosten werden dem AGENDA 21 - Budget entnommen.

einstimmig angenommen

4.4: online-Infolyer "AGENDA 21"

Die Online-Präsentation ist noch in der Projektphase.

4.5: Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Kino oder Bibliothek

Da es ab Mitte November erfahrungsgemäß bereits eine Vielzahl an Feiern und Versammlungen gibt, soll dieses Jahr keine Veranstaltung mehr geplant werden.

Mit der Stadtbibliothek ist für nächstes Frühjahr eine Veranstaltung zum Themenbereich "Faire Kleidung/ Faire Schuhe" oder "Fair-Reisen" angedacht.

Zur Kenntnis genommen

Niederschrift

öffentlich

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss
TA vom 25.10.2017

Amt: Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt
Az. K111C

TOP: 5
Vorlagen-Nr.: 13888-2017
Datum: 16.10.2017

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team Agenda 21	25.10.2017	öffentlich

Betreff:

Neuaufgabe Reparaturführer
5.1: Rückmeldungen aus dem Landratsamt und von den AWM

5.1: Rückmeldung der AWM

Die Kosten für Erstellung und Druck des letzten Reparaturführers (2008) betragen über 30.000 Euro (ohne Berücksichtigung des internen Arbeitsaufwandes). Angesichts des erheblichen Aufwandes, der Kosten und der Tatsache, dass so ein Führer beim Erscheinen praktisch schon wieder veraltet ist, werden sich die AWM nicht mehr an einer Neuaufgabe beteiligen.

Die Datenbank ist bei einer schnellen Internetanbindung gut nutzbar, wird aber von den AWM nur in geringem Umfang aktiv gepflegt. Im Wesentlichen sollen sich die Firmen selbst eintragen und ihre Einträge auf dem Laufenden halten.

Aus Unterschleißheim ist derzeit allerdings nur ein Betrieb in der Datenbank!

5.2: weiteres Vorgehen

Es gibt die Möglichkeit mit verschiedenen Filtereinstellungen eine Liste zu erstellen und auszudrucken. Allerdings werden die Ergebnisse nicht nach Branchen, sondern nach Ortsteilen gefiltert. Das ist praktikabel, wenn nach einer konkreten Branche gesucht wird, aber extrem unpraktisch, wenn zum Beispiel eine Übersicht der Reparaturbetriebe in einem bestimmten Bereich erstellt werden soll.

Im Prinzip gibt es zwei Lösungsmöglichkeiten für das Problem:

- Für jede der 27 Branchen eine Liste der Betriebe im Münchner Norden erstellen und diese 27 Listen dann zu einer druckbaren Datei zusammenführen
- Eine neue Abfragemaske programmieren lassen, die die Ergebnisse nicht nach Orten /Ortsteilen, sondern nach Branchen sortiert und ausgibt.

Herr Burschik will versuchen, eine optimierte Abfrageroutine mit PDF-Ausgabe zu programmieren.

Zur Kenntnis genommen

Niederschrift

öffentlich

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss
TA vom 25.10.2017

Amt: Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt

Az. K111C

TOP: 6

Vorlagen-Nr.: 13889-2017

Datum: 16.10.2017

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team Agenda 21	25.10.2017	öffentlich

Betreff:

Verschönerung Traföhäuschen
6.1: aktueller Sachstand

Gerhard Kappler berichtet von Gesprächen mit den Verantwortlichen im Gleis 1. Dort besteht zwar die Möglichkeit des künstlerischen Gestaltens und es werden entsprechende Workshops angeboten; für die Gestaltung der Traföhäuschen müssten aber professionelle Sprayer beauftragt werden, die sehr kostenträchtig sind.

Der Leiter der FOS/BOS zeigte hingegen Interesse an dem Projekt, da das Thema Graffiti im Lehrplan in der Schule enthalten ist. Für eine Zusammenarbeit wäre eine längerfristige Planung notwendig, um die Einbindung der Schüler zu ermöglichen.

Zur Frage einer Übernahme der Materialkosten durch das Team AGENDA 21 soll ein Kostenvorschlag erstellt werden.

Die Bayernwerke können sich eine solche Initiative vorstellen und wären mit einer kreativen Gestaltung einverstanden.

Zur Kenntnis genommen

Niederschrift

öffentlich

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss
TA vom 25.10.2017

Amt: Ref Bgm, Öffentlichkeitsarbeit

Az. K111C

TOP: 7

Vorlagen-Nr.: 13783-2017

Datum: 02.08.2017

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team Agenda 21	25.10.2017	öffentlich

Betreff:

Nachbesetzung Team Agenda 21

Im Team Agenda 21 ist nach dem Ausscheiden von Frau Christine Pregler ein Sitz neu zu besetzen.

Frau Susanne Schmidt, Prokuristin der VSB GmbH und Mitinitiatorin des Repair Cafés (die auch schon mehrfach bei Sitzungen des Team AGENDA 21 anwesend war), hat dem Sprecher des Team AGENDA 21 gegenüber ihr Interesse an einer Mitgliedschaft im Team AGENDA 21 bekundet.

Mit dieser Nachbesetzung wäre dann auch die Vorgabe der Satzung, zwei Sitze im Team AGENDA 21 aus den Reihen der Unterschleißheimer Firmen zu besetzen, erfüllt.

Beschluss:

Das Team AGENDA 21 empfiehlt dem Stadtrat Frau Susanne Schmidt, Prokuristin der VSB GmbH, zur Nachbesetzung des durch das Ausscheiden von Frau Pregler frei gewordenen Platzes im Team AGENDA 21.

Einstimmig angenommen

Zur Kenntnis genommen

Niederschrift

öffentlich

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss
TA vom 25.10.2017

Amt: Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt

Az. B553A

TOP: 8.1

Vorlagen-Nr.: 13992-2017

Datum: 21.12.2017

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team Agenda 21	25.10.2017	öffentlich

Betreff:

Berichte, Anträge und Anfragen

- Verschiedenes

Auf einer internationalen Konferenz der Reparaturinitiativen am 7./8. Oktober in London wurde der **dritte Samstag im Oktober** zum **International Repair Day** gekürt. Aufgrund der extrem geringen Vorlaufzeit verzichtet die Projektgruppe Repair Café darauf, für dieses Jahr eine Aktion zu planen. Dies soll aber für den **20. Oktober 2018** angedacht werden.

Vom Netzwerk Reparatur-Initiativen kam noch die Bitte, im Rahmen der **Europäischen Woche der Abfallvermeidung** vom **18.-26. November** unter dem Motto "Gib Dingen ein zweites Leben!" eine Veranstaltung zu planen. Da bereits für den 3. November und den 1. Dezember Repair Cafés geplant sind, verzichtet die Projektgruppe Repair Café darauf, sich dieses Jahr an der Aktion zu beteiligen.

Nachdem keine weiteren Tagesordnungspunkte vorlagen, schloss der Sprecher die Sitzung des Team Agenda 21 um 21:15 Uhr.

Martin Birzl
Sprecher

Bastian Albrecht
Schriftführer